

SCALE – AUTO – Reglement - 2018

SAC Stolberg von 1963

Gültig ab 1.1. 2018

Stand: 19.12.2017



Blatt: 1

Dieses Reglement ermöglicht speziell wenig erfahrenen Slotraccern, mit einfachen Mitteln und preiswert, die Straßenlage eines „Scaleautos“ wesentlich zu verbessern, um den Einstieg in ein schönes Hobby zu erleichtern.

Alle entspr. dem Scaleauto-West-Reglement gebauten Slotcar passen in dieses Reglement.

Einheitsfahrwerk:

„Scaleauto® MSC-11 / SC-8000“ (ohne Schwingarm), und das SC8003 mit Federung. Die Verwendung von Magneten ist unzulässig. Die Fahrwerks-Bauteile dürfen angeschliffen und gerichtet werden um Grate, scharfe Kanten und Wölbungen zu entfernen. Der Motorhalter aus Metall, ist in der Ausführung freigestellt.

Die originalen Bohrungen können für einen korrekten Sitz der Schrauben überarbeitet werden. Zum Befestigen des Motorhalters dürfen auch Neue gebohrt werden.

Alle gewichtsreduzierenden Maßnahmen am Fahrwerk sind verboten. Die originale MSC- / Scaleauto-Beschriftung auf der Unterseite der Fahrwerksplatte muss für die technische Abnahme sichtbar bleiben. Die Anordnung der Chassisteile, insbesondere des Leitkielhalters, ist beliebig. Die Federung beim 8003-Chassis muss nicht eingebaut bzw. aktiv sein. Bei den „alten“ Chassis darf das „H“ gefedert werden.

Es ist nur ein handelsüblicher Leitkiel, komplett aus Kunststoff, auf der Mittelachse des Chassis, erlaubt.

Folgende Teile können frei gewählt werden: Muttern, Schrauben, Hülsen, Achsdistanzen, Stellringe und Unterlegscheiben, Leitkiel, Leitkielmutter, Leitkielabstände, Schleifer, Lötclips, Motorkabel, Achsen (nur Vollstahl), Achslager.

Karosserie:

Erlaubt sind nur Scaleauto® GT-Fahrzeuge aus Hartplastik im Maßstab 1:24.

Z.Zt. sind folgende Typen erlaubt:

Audi R8 LMS GT3, BMW M3 GT2, BMW Z4 GT3, Jaguar XKR GT2,
Mercedes SLS AMG GT3, Porsche (911/997) RSR/CUP/Rally, SRT Viper GTS-R

Alle mitgelieferten Teile der White-Kits sind zu verbauen, so, wie auch bei den „fertigen“ Komplettautos, bzw. dürfen nicht entfernt werden. Weiße Karosserien (White-Kit) müssen lackiert (Grundfarbe sowie Klarlack) und mit Decals in Rennoptik versehen werden. Außerdem müssen 3 Startnummern vorhanden sein.

Das Design muss ein rennsportmäßiges Aussehen darstellen. Das komplette Inlett mit Fahrer und Käfig muss farbig lackiert werden und genau so aufgebaut und eingebaut werden wie es, analog zu den Fertigarosserien, vorgesehen ist. Die Befestigung der Karosserien ist nur so wie es vorgesehen ist, mit Schrauben an den Zapfen, erlaubt. Die Zapfen dürfen nicht gekürzt werden.

Die Stabilisierungsstrebe zwischen den Zapfen muss unbearbeitet vorhanden sein! Der originale Heckspoiler darf flexibel befestigt werden, muss dabei aber in seiner Originalposition bleiben. Zusätzliches Kleben der Karosserie, z.B. des Innenraums ist erlaubt. Der Frontspoiler und der Heckdiffusor dürfen bis zur Höhe der Seitenschweller gekürzt werden. Der Seitenschweller darf nicht verändert werden.

Lexanscheiben und alle weiteren gewichtsreduzierende Maßnahmen sind verboten. Beim BMW M3 GT2 darf der Kasten vorne in der Frontschürze entfernt werden, damit der Leitkiel nicht klemmt. Bei den anderen Karosserien darf der Drehbereich des Leitkiels bearbeitet werden, um ein einwandfreies Drehen des Leitkiels zu erreichen. Die Karosserie muss Reifen, Leitkiel und Chassis komplett überdecken.

Karosseriegewicht:

Mindestgewicht 65 Gramm. Die Anordnung von in/an der Karosserie angebrachten geklebten Trimmgewichten ist beliebig, also auch unterhalb der Metall-Karosseriehalter.

Fahrwerksgewicht:

Das Mindestgewicht des rennfertigen Fahrwerks beträgt 145 Gramm. Zusätzliches Gewicht darf nur auf der Oberseite des Fahrwerks aufgeklebt werden. Die Trimmgewichte dürfen nicht über die Fahrwerksumrisse hinausragen.

Motor:

Nur die Motoren *Scaleauto® SC-25, -25b und -26* mit Aufkleber sind zugelassen. An der Unterseite des Motors darf die Banderole zur besseren Kühlung entfernt werden.

Getriebe:

Motorritzel mit 12 Zähnen, das Zahnrad ist frei.

Achsen:

Ø 3 mm Vollmaterial – Stahl

Die Vorderräder dürfen sich unabhängig voneinander drehen.

Räder:

Felgeneinsätze in 3D aus Hartplastik sind in Töpfchenfelgen Pflicht, in den gelochten Design-Felgen nicht. Felgen-Außendurchmesser vorne und hinten jeweils 21mm, Breite vorne min.7 mm, hinten max.13 mm.

Reifenmaterial:

Moosgummi, schwarz. Haftmittel ist verboten. Versiegeln ist erlaubt.

Spurbreite:

Vorne maximal 80 mm, *hinten* maximal 83 mm.

Die Räder müssen in der Draufsicht von der Karosserie abgedeckt sein.

Bahnspannung:

15 Volt

Achsböcke:

Vorne und hinten aus Metall, die Ausführung ist frei, außerdem dürfen sie unterlegt werden. Das Unterleg-Material ist beliebig.

Bodenfreiheit:

Mindestens 1 mm unter dem gesamten Chassis einschließlich der Karosserie.

Beleuchtung:

Vorne und hinten sind max. je 2 Leuchtmittelpaare erlaubt, vorne weiß oder gelb, und hinten rot oder orange.

Zusätzlich ist im Innenraum ein grünes oder blaues Leuchtmittel erlaubt.

Alles, was nicht im Reglement erlaubt ist, ist verboten !

Infos, und Fragen zu diesem Reglement an: Kalle Stenten, carlonet@gmx.net